

Wenn ich ein Vöglein wär

Text: bei Johann Gottfried Herder 1778
 Melodie: Johann Friedrich Reichardt, um 1784
 Satz: Friedrich Silcher (1789–1860)

Sehrend und leicht ♩ = 112

1. Wenn ich ein Vög - lein wär und auch zwei Flüg - lein hätt,
 2. Bin ich gleich weit von dir, bin doch im Schlaf bei dir
 3. Es* ver - geht kein Stund in der Nacht, da nicht mein Herz er - wacht
 4. In mei - nem Gär - te - lein blüht ein schöns Blü - me - lein:

flög ich zu dir;
 und red mit dir.
 und an dich denkt,
 Ver - giss - nicht mein!

weil's da - her nicht kann sein,
 Wenn ich wa - chen tu,
 dass du am tau - send - mal,
 Dies lein leg ans Herz,

ber nicht kann sein, bleib ich all - hier.
 ch er - wa - chen tu, bin ich al - lein.
 dass du mir tau - send - mal, dein Herz ge - schenkt.
 dies Blüm - lein leg ans Herz und den - ke mein!

* ♩ ♩ ♩
 3. Es ver - geht